

## Bekennnis und Versöhnung

# Gebetstool: Wie man stellvertretend beten kann

### Was?

Identifizierende Busse ist eine Form des Gebets, bei der wir vor Gott die Sünden unserer Familie, Kirche oder Nation bekennen. Dieses Gebetswerkzeug zeigt, wie man Identifikatorische Reue ausüben kann.

### Warum?

„Betende Menschen sind eine Notwendigkeit, um den göttlichen Plan zur Errettung der Menschen auszuführen.“ E. M. Bounds

### Bibelbezug:

„Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von ihren bösen Wegen abkehrt, dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2 Chronik 7,14

---

## Eine kurze Einführung in das Stellvertretende beten

Ein oft ignoriertes biblisches Beispiel für das Beichtgebet ist das, was manche als identifikatorische Busse bezeichnen. Dieser lange, schwerfällige Begriff beschreibt einfach eine Form des Gebets, das sich mit den Sünden unserer Familie, Kirche und Nation identifiziert und vor Gott bekennt.

Hier verschmelzen das Beichtgebet und das Fürbittgebet zu einem Herzensschrei, dass Gott seinen Geist über eine Kirche, Volksgruppe oder Nation ausgießt. Diese Art von Gebet geht jeder bedeutenden Bewegung Gottes in der Geschichte voraus.

## Die Ursprünge der identifikatorischen Buße

Das Prinzip hat seinen Ursprung in Passagen des Alten Testaments. In Anlehnung an die bemerkenswerte Fürbitte ihres Anführers Moses für sein (Gottes) Volk wurde Israel ermutigt, für die Sünden der Nation und für die Sünden ihrer Vorfahren Buße zu tun.

Die besten Beispiele im Alten Testament finden sich in Nehemia (1,6), Jeremia (14,20) und Daniel (9,8+20). Keiner dieser Charaktere beging notwendigerweise die Sünden, die er bekannte, aber als Leiter identifizierten sie sich repräsentativ mit den Sünden ihres Volkes und bekannten sie. Gott hörte sie und Gott antwortete.

Das Verständnis der Corporate-Identity-Dynamik hilft uns beim Lesen der Heiligen Schrift. Zum Beispiel sagen die Psalmen, die Generationen nach dem Exodus geschrieben wurden, oft Dinge wie:

„Wir haben gesündigt wie unsere Vorfahren; wir haben Unrecht getan und schlecht gehandelt.“ Psalm 106,6

Diese Weltanschauung ist im Wirken Jesu und der Apostel noch zu erkennen. Sie sprachen mit Städten (Matthäus 11,21-24, Lukas 10,13-15) und Kirchen oder Körperschaften von Gläubigen in ganzen Regionen (Offb 2+3) in Bezug auf ihre Taten und ihre Sünde.

Die Bibel weist nachdrücklich darauf hin, dass Gott, obwohl er sich definitiv mit dem Einzelnen befasst, uns auch als Familien, Stämme und Nationen in Beziehung setzt. Besonders im Westen, wo Individualismus und Konsumismus die Kirche infiltriert haben, müssen wir dieses Ungleichgewicht angehen.

## Unternehmerische Verantwortung übernehmen

Gott mag persönlich sein, aber er ist niemals privat. Daher fällt es der Gemeinde in jeder Generation zu, gemeinsame Verantwortung für den geistlichen Zustand ihrer Gemeinde, Volksgruppe und Nation zu übernehmen.

Es ist wichtig, sich über die biblische Prämisse dafür im Klaren zu sein – Gott bestraft die Kinder nicht für die Sünden ihrer Väter und Mütter, aber die Folgen der Ungerechtigkeit ihrer Vorväter können die Kinder „besuchen“ („beeinflussen“).

Die Aufgabe jeder Generation ist es, ihr priesterliches (Mittler-) Mandat in Christus anzuerkennen – 1. Petrus 2,9 sagt: „Ihr seid eine königliche Priesterschaft“ – die Sünden der gegenwärtigen Generation zu erkennen und zu bekennen und im Namen ihrer Vorfahren Buße zu tun. Dadurch befreien sie sich von den sündigen Mustern des „Zeitgeistes“ und von den Einflüssen vergangener Sünden, die die jetzige Generation überdauert haben.

Gebetstool: Wie man stellvertretend beten kann

## Tu es: Wie man stellvertretend beten kann

### Befolge diese praktischen Schritte:

**1. Sich Austauschen:** Dies sollte nicht alleine getan werden – sprich zuerst mit deiner Kirchenleitung oder einer Gruppe anderer reifer Gläubiger darüber.

**2. Beten:** Beginne damit den Heiligen Geist zu bitten dir das geistliche Klima deiner Gegend zu offenbaren. Bitte Ihn dir einige der Dinge in deiner Gemeinde zu zeigen, die sündige Muster sind, die bereut werden müssen.

**3. Nachforschungen:** Recherchiere etwas über die Geschichte deiner Stadt/ deines Landes (manchmal auch als spirituelle Kartierung bezeichnet). Einige Bereiche, die du vielleicht erkunden möchtest, sind:

Die Ursprünge deines Gebiets: Welches sind einige der Gründungsprinzipien oder historischen Phänomene deines Gebiets, die du kennen solltest?

Blockaden zum Evangelium: Was sind in deiner Gemeinde weit verbreitete Sünden oder sündige Zyklen, die die Generationen besonders betreffen? z. B. Rassismus, Sektierertum, Alkoholismus, Familienzerrüttung, Materialismus, Selbstmord.

Gründungen: Was könnten die Gründungen oder Wurzeln deiner Region sein? Dies kann aus deiner Recherche hervorgehen, z. B. eine vergangene Bewegung Gottes, die Geschichte der Kirche, einige gesunde Gründungsprinzipien, die du in deinem Gebiet entdeckt hast. Aber ich würde Gott auch bitten, dir ein Versprechen aus der Schrift zu geben, das Sein Versprechen für dein Gebiet ist. Was sagt er über dein Volk, deine Stadt oder Nation? Dieses Versprechen sollte als Grundlage all deiner Gebete für deine Region dienen.

**4. Anbetung:** Wenn du kommst um die Sünde zu bekennen, beginne damit, Jesus anzubeten, seinen Charakter und seine Natur zu erklären und dich in Demut zu verhalten.

Hinweis: Wenn es in dem Gebiet einen Schlüsselbereich gibt, der die bestimmte Sünde repräsentiert, von der du sprichst, möchtest du vielleicht als Gruppe dorthin gehen und vor Ort beten.

**5. Bekennen:** Bekenne die Sünde – nenne die bestimmte sündige Handlung oder das sündhafte Muster, das du bereust und bitte Gott Gnade zu haben und seine Vergebung zu zeigen.

**6. Abendmahl:** Erwähne dich an das Blut Jesu – wenn es angebracht ist, ist das Abendmahl eine gute Idee, da du durch die Erinnerung an das Opfer Jesu die Vergebung der Sünden erklären und dir seinen Sieg über das Böse, die Sünden und die Festungen in deiner Stadt/Nation aneignen kannst.

Gebetstool: Wie man stellvertretend beten kann

**7. Danksagung:** Beende mit Anbetung und Danksagung an Gott für Seine Vergebung und das Erklären Seiner Güte und rechten Absichten im Leben für diesen bestimmten Bereich.

**8. Beobachte:** Erkenne in den kommenden Tagen die Antworten auf deine Gebete. Achte auf Veränderungen in der Atmosphäre, auf lokale Zeitungsartikel, die auf etwas hinweisen das sich verändert hat, auf allgemeine Gespräche, die du mit Menschen führst, die darauf hindeuten, dass Gott etwas getan hat.

---

## **Bücher über Wie man stellvertretend beten kann**

Gaining Ground – Martin Scott

Healing America's Wound – John Dawson

Sins of the Fathers - Roger Mitchell and Brian Mills